



Im Fachbereich Bau- und Umweltingenieurwissenschaften der Technischen Universität Darmstadt ist am Fachgebiet für Physikalische Geodäsie und Satellitengeodäsie ab sofort die Stelle für eine/n

Wiss. Mitarbeiterin/Mitarbeiter

in einem zunächst auf drei Jahre befristeten Arbeitsverhältnis zu besetzen.

Geeignete Kandidatinnen bzw. Kandidaten weisen einen Master-Abschluss der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformation, aber auch aus den Fachrichtungen Bauingenieurwesen und anderen Ingenieurwissenschaften sowie der Physik und Informatik auf. Voraussetzung ist ein überdurchschnittlich guter, zur Promotion befähigender akademischer Abschluss. Gefordert werden insbesondere überdurchschnittliche Kenntnisse in Physik, Höherer Mathematik, Parameterschätzung und Messtechniken. Vertiefte Kenntnisse in der Programmierung (Matlab, C, objektorientiert in C++) sowie allgemein umfangreiche Erfahrung in der Datenverarbeitung sind wünschenswert. Des Weiteren sind gute Deutschkenntnisse und ein Pkw-Führerschein gefordert.

Als Aufgabenbereich übernimmt die Kandidatin bzw. der Kandidat in der Lehre die Durchführung von Übungen sowie die Mitwirkung an Seminaren und studentischen Projekten aus den Themenbereichen Parameterschätzung und Satellitengeodäsie. Die Haupttätigkeit in der Forschung liegt im Bereich Integrierte Deformationsüberwachung und -modellierung. Hierbei sind verschiedenartige Messsensoren und -systeme für die Bestimmung und Überwachung des Verformungsverhaltens von Strukturen, insbesondere Bauwerke, zu einem Gesamtmesssystem zusammenzuführen. Die Modellbildung erfolgt generisch und flexibel in Bezug auf zu verwendende Messtechniken und bezieht die mathematisch-physikalische Modellierung der zu untersuchenden Struktur ein. Dazu verfügt das Institut für Geodäsie über umfangreiche Sensorik (u.a. Mikrowelleninterferometrie, Laserscanner, GNSS) und kooperiert mit weiteren Fachgebieten des Fachbereichs und stellt so ein hervorragendes Umfeld für die experimentelle Forschung bereit. Die Befähigung zur Teamarbeit und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in interdisziplinären Projekten sind in besonderem Maße erforderlich.

Gelegenheit zur Vorbereitung einer Promotion wird gegeben. Das Erbringen der Dienstleistung dient zugleich der wissenschaftlichen Qualifizierung der Bewerberin/des Bewerbers.

Die Technische Universität Darmstadt strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben. Bewerberinnen oder Bewerber mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für die Technische Universität Darmstadt (TV - TU Darmstadt). Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kenn-Nummer an den Dekan des Fachbereichs Bau- und Umweltingenieurwissenschaften, Franziska-Braun-Straße 3, Postfach 10 06 36, 64206 Darmstadt, zu senden.

Kenn-Nr. 561

Veröffentlicht am: 24. September 2019

Bewerbungsfrist: 08. November 2019
